



14. Juli 2009

5. Rundfunkpreis Mitteldeutschland - Bürgermedien: Über 180 Beiträge konkurrieren um Preisgelder im Wert von insge- samt 12.000 Euro

(Halle, 14. Juli 2009) Das Interesse am Bürgermedienpreis der drei mitteldeutschen Landesmedienanstalten ist ungebrochen. Bis zum Ende der Ausschreibungsfrist gingen über 180 Beiträge von privaten nichtkommerziellen Hörfunk- und Fernsehproduzenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ein. Die drei Landesmedienanstalten loben den mit insgesamt 12.000 Euro dotierten Preis bereits zum 5. Mal aus. Am 25. September werden die Gewinner zur Preisverleihung in Halle bekanntgegeben.

„Ich freue mich über die unglaublich große Resonanz, die es auf unsere Ausschreibung gegeben hat“, sagt Ricardo Feigel, Referatsleiter für Bürgermedien bei der Medienanstalt Sachsen-Anhalt. „Eine Sichtungskommission hat bereits eine Vorauswahl aus den 180 eingesandten Arbeiten getroffen. Diese ausgewählten 63 Hörfunk- und Fernsehbeiträge werden nun bis zur Preisverleihung im September von einer fünfköpfigen Jury bewertet.“ Die Jury besteht aus Vertretern der mitteldeutschen Landesmedienanstalten, einem Hörfunk- und einem Fernsehjournalisten sowie einem Experten für soziokulturelle Arbeit.

Bewerben konnten sich nichtkommerzielle Hörfunk- und Fernsehproduzenten von Offenen Kanälen, privaten nichtkommerziellen Radios, Uni-Radios und Ausbildungskanälen, die in Mitteldeutschland lizenziert sind. Die Radio- und Fernsehmacher stellen sich dem Wettbewerb in den Kategorien „Bester Beitrag“, „Bestes Experiment“ und „Sonderthema: Superwahljahr 2009“. Darüber hinaus wählt die Jury aus allen vorgelegten Beiträgen für jedes Land einen besonders heimatverbundenen Beitrag aus.

Die eingereichten Beiträge sollen überzeugend und glaubwürdig über das wirtschaftliche, politische, kulturelle, soziale, religiöse oder sportliche Leben in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt berichten und informieren. Die Landesmedienanstalten heben mit dem Preis die Arbeit der engagierten Nutzerinnen und Nutzer der Bürgermedien hervor und ermutigen sie, weiterhin Beiträge in hoher Qualität zu produzieren.

Für Götz Rubisch, ehrenamtliches Mitglied im Verein Radio Corax e. V., ist das große Interesse seiner Redaktion am Bürgermedienpreis keine Überraschung: „Gerade der Bürgermedienpreis wird bei Radio Corax intensiv beworben. Mal vorne auf der Bühne stehen und Sieger sein – das wär's doch!“

Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)

Reichardtstraße 9
06114 Halle
Telefon 0345 5255-0
Telefax 0345 5255-121
info@msa-online.de
www.msa-online.de

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Me- dien (SLM)

Ferdinand-Lassalle-Straße 21
04109 Leipzig
Telefon 0341 2259-0
Telefax 0341 2259-199
info@slm-online.de
www.slm-online.de

Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

Steigerstraße 10
99096 Erfurt
Telefon 0361 21177-0
Telefax 0361 2117755
mail@tlm.de
www.tlm.de

Jens Rudolph, Geschäftsführer des OK Wettin, ist stolz, dass die Nutzer des kleinsten Bürgerfernsehens in Sachsen-Anhalt in diesem Jahr mit 14 Beiträgen in den Wettbewerb gehen: „Für die Nutzer des OK Wettin ist der alljährliche Bürgermedienpreis das Ereignis. Besonders aufwendige Produktionen haben dann die Chance, in ganz Mitteldeutschland gesehen zu werden.“

Für Ute Reinhöfer, Leiterin des Offenen Fernsehkanals Gera in Thüringen, ist der Bürgermedienpreis auch deshalb so besonders, weil er es den OK-Nutzern ermöglicht, ihre Beiträge außerhalb ihres Verbreitungsgebiets zu präsentieren: „Nicht zuletzt bietet der Bürgermedienpreis auch eine Plattform für Bürgermedienmacher, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, von anderen zu lernen und gemeinsame Projekte zu verabreden. Beschäftigung, Bestätigung und Anerkennung motivieren schließlich, noch besser zu werden, was die kommunale und regionale Öffentlichkeit freut.“

Auch Madelaine Meier, Chefredakteurin vom Leipziger Uni-Radio mephisto 97.6, hat ihre Redakteure in diesem Jahr ermutigt, an der Ausschreibung teilzunehmen: „Der Bürgermedienpreis Mitteldeutschland ehrt besondere journalistische Leistungen, die abseits von Quotendruck und Kommerzialität entstehen und ist damit in der Region einmalig. Unsere Redakteure arbeiten alle ehrenamtlich bei mephisto 97.6 – der Bürgermedienpreis macht sichtbar, wie guter Journalismus auf freiwilliger Basis gemacht wird und zeigt, dass gute Recherche und ein ungewöhnlicher Blick auf Themen sich lohnen.“

Die Gewinner des Bürgermedienpreises 2009 werden am 25. September 2009 zur Preisverleihung im Volkspark in Halle bekanntgegeben.

Ansprechpartner für die Presse:

Ricardo Feigel
Referatsleiter Bürgermedien (MSA)
Tel.: 0345 52550
info@msa-online.de